

No 04
10 · 2022

Finanz nVest

Ein Magazin der nvest Gruppe

Charles Hosie

Boutique-Vertrieb für
ausgewählte Spirituosen

Lloyd Fonds: Transformation
von Unternehmen vorantreiben



Editorial

Schwieriges Umfeld mit Potenzial für positive Überraschungen

Der berühmte Autor Mark Twain soll einmal gesagt haben: „Prognosen sind immer schwierig, weil sie die Zukunft betreffen.“ Dieser Ausspruch passt gut in die heutige Zeit: Wir wissen nicht, was kommt. Ja, es wird weiter herausfordernd bleiben – aber es existiert auch Potenzial für positive Überraschungen.

Das haben die Kapitalmärkte seit Beginn des zweiten Halbjahres phasenweise bereits gezeigt. Teilweise unverhofft und ziemlich rasant sind Aktien, Anleihen und auch Edelmetallkurse gestiegen – auf überverkaufte Märkte gab es typische Reaktionen.

Im September ist es jedoch zu teils merklichen Korrekturen in allen Assetklassen gekommen – politische Krisen, weiterhin hohe Inflation und Zinsschritte ließen grüßen. Der kurzfristige Ausblick bleibt daher schwierig: Zunächst gehen wir von weiterhin volatilen Märkten aus, bleiben aber mittel- bis langfristig vorsichtig optimistisch gestimmt und unserer strategischen Ausrichtung treu. Wir sind fest von der Aktie als mittel- und langfristiges Anlageobjekt überzeugt! Das möchten wir Ihnen auch in dieser Ausgabe unseres Magazins zeigen.

Der „Fonds im Fokus“ ist dieses Mal die Aktiendividendenstrategie „Lloyd Green Dividend World“. Zudem dürfen Sie auf interessante Impulse in unserer Kundenstory über Spirituosenhändler André Lembcke gespannt sein. 2020 ist er ins Geschäft eingestiegen, dann kam Covid-19. Inzwischen sind die Aussichten wieder sehr gut. Und in unserem

Florian Nowacki
Geschäftsführer nvest



Fachthema erfahren Sie, wie Sie mit einem Entnahmeplan in Kombination mit unseren VV-Strategien Ihren Ruhestand finanziell absichern.

Darüber hinaus freut es uns, zwei neue Gesichter in unserem Beraterteam willkommen zu heißen. Norbert Goerlitz ist Asien- und Technologieexperte und wird uns im Portfoliomanagement sowie der Kundenberatung unterstützen. Mit Dirk Schäfer begrüßen wir einen erfahrenen Fachmann der Finanzbranche als Berater in Mitteldeutschland, der durch seine Vergangenheit bei Fondsgesellschaften beide Seiten des Anlagegeschäftes hervorragend kennt.

Dieses Magazin wird das letzte sein, das wir Ihnen aus unserem Hauptsitz in Winterhude schicken. Denn: Im Zuge unseres Wachstums vergrößern wir uns! Ab Dezember 2022 haben wir eine neue Wirkungsstätte im benachbarten Barmbek und treten mit neuem Logo auf.

**Viel Freude mit der vierten Ausgabe!
Ihr Florian Nowacki**



**Wir sind für Sie da.
nvest TEAM**

Sven Nowroth
Geschäftsführer & Berater

Florian Nowacki
Geschäftsführer & Berater

Niklas Horváth
Berater

Norbert Goerlitz
Berater

Dirk Schäfer
Berater

Leevke Lewandowski
Assistenz der Geschäftsführung

Kati Gottschalk
Service & Kundenbetreuung

Andreas Koeniger
Marketing Manager

**Tel: +49 (0)40 3750 71-00
Mail: service@hvest.com**



nvest

Impressum

Herausgeber & Verleger

nVest Vermögensberatungs GmbH
Hans-Henny-Jahn-Weg 17
D-22085 Hamburg

Telefon: +49 40 375 071-00
Fax: +49 40 375 071 09

E-Mail: service@hvest.com
Internet: www.hvest.com

Autoren

Sven Nowroth (Chefredakteur)
Florian Nowacki
Niklas Horváth

Lektorat

Felix Wagner

Anzeigen

Leevke Lewandowski,
Telefon: +49 40 3750 71-00

Layout & Grafik

Andreas Koeniger

Erscheinungsweise

2x pro Jahr

Druck

RESET ST. PAULI Druckerei GmbH
Virchowstraße 8
22767 Hamburg



LOKAL GEDRUCKT
Reset St. Pauli
in Hamburg



Bildquellen

Seite 1: Charles Hosie · Seite 2: nvest, AdobeStock · Seite 3: Lloyd Fonds · Seite 4/5: nvest, AdobeStock · Seite 6: nvest, AdobeStock · Seite 7: Charles Hosie · Seite 8: Anzeige DNB

Hinweis

Die Artikel dieses Magazins stellen keine Anlageberatung unter Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse und Wünsche des Kunden dar. Bei Bedarf kommen Sie bitte auf uns zu.

Strategiefonds im Fokus

Die Transformation von Unternehmen vorantreiben

Lloyd Fonds - Green Dividend World
 Wertpapierkennnummer (WKN: A2PMXF),
 Teilfonds der nvest N-Strategie



Der Weltklimarat (IPCC) hat es bereits 2014 vorge-rechnet: Wenn der Ausstoß der Treibhausgasemissionen nicht reduziert wird, muss bis zum Ende dieses Jahrhunderts weltweit von einem Temperaturanstieg zwischen 1,6 und 4,7 °C gegenüber der vorindustriellen Zeit ausgegangen werden.

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wissen sehr genau, was sie tun können, um die Auswirkungen des Klimawandels zumindest abzuschwächen: nachhaltiger wirtschaften und leben. Das bedeutet nichts weniger als eine erneute industrielle Revolution mit gigantischen Ausmaßen.

Die handelnden Akteure haben in den vergangenen Jahren zahlreiche tiefgreifende Maßnahmen auf den Weg gebracht: Ausbau erneuerbarer Energien, Einführung von ESG-Regeln und Taxonomie sind hier nur einige Stichworte.

Ein Fonds, der in die Transformation von Geschäftsmodellen von Unternehmen investiert, ist der von Fondsmanager Axel Brosey gemanagte Lloyd Fonds – Green Dividend World (GDW). Der GDW verfolgt einen zukunftsorientierten Ansatz entlang der Zielsetzung der Vereinten Nationen, der insgesamt 17 Sustainable Development Goals (SDGs). Dabei wird insbesondere auf solche Unternehmen gesetzt, die mit ihrer Geschäftstätigkeit einen Beitrag zur Erhaltung eines intakten Ökosystems leisten und sich in einem erkennbaren und erfolgversprechenden Übergang zu einem nachhaltigen Wirtschaften befinden. Der GDW ist nach Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung eingeordnet.

Hand in Hand: Impact, Dividende, positive Wirkung auf Umweltziele

Seit der Auflage des Fonds 2019 hat dieser eine dreifache strategische Zielsetzung. Erstens sollen weltweit Renditechancen genutzt und eine gute Performance generiert werden. Zweitens soll eine attraktive Dividende erzielt und diese an die Anleger ausgeschüttet werden. Und drittens soll eine positive Nachhaltigkeitswirkung erzielt werden.

Entsprechend ist die Nachhaltigkeit in die Selektion der Aktien und den Investment-Prozess von Anfang an integriert. Es kommt nur eine Aktie ins Portfolio, die ein gutes Chance-Risiko-Verhältnis und eine attraktive Dividenden-Rendite vorweist,



Axel Brosey
Lloyd Fonds

mit ihrem Geschäftsmodell oder dessen Transformation aber auch einen starken Impact auf die SDGs hat.

Der Fokus dieser Strategie liegt auf 30 Unterzielen der SDGs. Wichtig ist dabei, dass die Ziele investierbar sind. Der GDW konzentriert sich auf die ökologischen Ziele der SDGs. Innerhalb dieser wird dem Klimawandel die höchste Bedeutung beigemessen. Das Portfolio steht damit im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen.

Positiver Beitrag muss überwiegen

Um die jeweiligen Unternehmen zu analysieren und ihren Impact messbar zu machen, wurde ein eigenes SDG-Scoring entwickelt, mit dem die positiven Beiträge des Unternehmens und deren Einfluss auf die Unterziele der SDGs erfasst werden. Gleichzeitig werden jedoch auch die Kontroversen analysiert. Denn kein Unternehmen ist

perfekt, und fast jedes Unternehmen hat negative Aspekte, die berücksichtigt werden müssen. So soll beispielsweise sichergestellt werden, dass in kein Unternehmen investiert wird, das zwar einerseits einen positiven Einfluss auf Umweltziele hat, aber andererseits gegen Menschenrechte verstößt.

Für jede Aktie im Fonds wird ein Beitrag auf die jeweiligen SDGs gemessen. Positive Beiträge des Unternehmens werden gegen Kontroversen mit negativer Wirkung abgewogen. Im Ergebnis muss sich eine positive Nettowirkung auf eines oder mehrere der 30 identifizierten SDG-Unterziele zeigen, wobei die Logik der EU-Taxonomie den Orientierungsrahmen zur Einstufung liefert. Nur ein Unternehmen, das so eine positive Netto-Wirkung erzielt, kann in das Portfolio aufgenommen werden.

Fazit: Der GDW strebt eine dreifache Zielsetzung mit drei gleich gewichteten Zielen an: weltweite Renditechancen, attraktive Dividenden und eine positive Wirkung auf Umweltziele. Diese dreifache Zielsetzung ist seit Start des Fonds unmittelbar in den Investment-Prozess integriert und zeigt, dass auch ein Dividendenfonds nachhaltig aufgestellt sein und Rendite erzielen kann. So wird die Transformation aktiv mit den Unternehmen gestaltet und vorangetrieben. «

Lloyd Fonds - Green Dividend World Anlagestrategie im Detail



PARTNER FÜR
NACHHALTIGERE
INVESTMENTS



Weltweite Renditechancen	Der Lloyd Fonds - Green Dividend World ist ein global anlegender Aktienfonds , der sich auf fundamental ausgewählte, nachhaltige und dividendenstarke Unternehmen konzentriert. Es wird über alle Marktkapitalisierungen investiert.
Hohe Fokussierung	Der Lloyd Fonds - Green Dividend World fokussiert sich auf die 40-50 besten Unternehmen im Investmentuniversum und verfolgt dabei einen langfristigen Ansatz.
Attraktive Dividende	Der Fonds strebt an, eine Dividende in Höhe von 2,5 bis 3,5 % p.a. zu erwirtschaften und diese zweimal jährlich auszuschütten.
Aktiver Bottom-Up-Ansatz*	Verfolgt wird ein aktiver Bottom-Up-Ansatz , der sich im Wesentlichen auf die Fundamentaldaten der Unternehmen konzentriert.
Nachhaltigkeit	Der Fonds investiert in Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer umweltorientierter Ziele, abgeleitet aus den im Jahr 2015 verabschiedeten 17 UN Sustainable Development Goals , leisten wollen.

*Bei dem Bottom-up-Ansatz werden zunächst die Potenziale einzelner Unternehmen untersucht, um darauf aufbauend die Branche und den gesamten Markt zu beurteilen.

Mit Qualität durch die Krise

Wird die Covid-19-Pandemie weiterhin Wirtschaft und Gesellschaft belasten? Wann endet der Krieg in der Ukraine? Welche Rolle wird Russland danach politisch und wirtschaftlich spielen? Wie heftig wird die Energiekrise? Und wird die Inflation weiterhin so hoch bleiben wie in den vergangenen Monaten?

Die Antworten auf all diese Fragen sind so einfach wie unbefriedigend: Wir wissen es nicht. Die vergangenen Monate waren durch eine Mischung aus Hoffen und Bangen geprägt. Der Juli, eigentlich ein eher verhaltener Monat an den Börsen, hat eine überraschend positive Entwicklung gezeigt und dafür gesorgt, die Verluste aus dem Frühjahr im Sinne der Anleger:innen zu korrigieren. Das hat auch dazu geführt, dass wir in unseren Strategien „hnvest A“, „hnvest R“ und „hnvest N“ deutliche Verbesserungen aufweisen konnten.

Diese kleine Zwischenrallye wurde im August allerdings unterbrochen, denn die deutsche Wirtschaft ist wegen der hohen Inflation und steigender Zinsen so stark geschrumpft wie seit den Anfängen der Covid-19-Pandemie vor über zwei Jahren nicht mehr. Und auch der Einkaufsmanagerindex für die Privatwirtschaft sank um 0,5 auf 47,6 Punkte. Das ist der niedrigste Stand seit Juni 2020. Damit liegt das an den Finanzmärkten viel beachtete Konjunkturbarometer merklich unter der Marke von 50, ab der es ein Wachstum signalisiert.

Die Sorgen vor einer Energiekrise und einer Rezession in Deutschland, den USA und anderen Industriestaaten bleibt groß. Daher kann

es, solange dieser Dreischritt aus hoher Inflation, Versorgungsunsicherheit und potenzieller Wirtschaftskrise anhält, immer wieder zu Rücksetzern kommen. Eine positive Grundeinstellung bleibt wichtig, aber übertriebener Optimismus ist derzeit fehl am Platz. Es gilt nun abzuwarten, wie sich die kommenden Wochen und Monate entwickeln und die Indikatoren genau zu analysieren und abzuwägen.

Value im Fokus: Wir glauben an Qualitätsaktien. In diesem Sinne haben wir auch unsere Strategien aufgestellt und dadurch in einem schwierigen Marktumfeld in einzelnen Positionen positive Ergebnisse erzielt. Wir haben uns bei Aktien weiterhin von unserer auf Qualität und guten Fundamentaldaten konzentrierten Auswahl leiten lassen und damit sukzessive in Unternehmen mit stabilen Ergebnissen und



Nachhaltigkeit ist ein intakter Megatrend, an dem kein Weg vorbeiführt.

Sven Nowroth

Wachstumspotenzial investiert – sogenannte Value-Unternehmen. Somit konnten wir von Kursgewinnen bei diesen tendenziell unterbewerteten Unternehmen profitieren. Innerhalb unserer noch gehaltenen Aktienpositionen setzen wir auf Qualitätsaktien. Wir glauben an deren langfristige Entwicklungschancen und Werthaltigkeit, die regelmäßig auch durch attraktive Dividendenzahlungen auffällt, schauen uns aber genauso weiterhin interessante

Sven Nowroth

Geschäftsführer nvest



Werte aus dem Growth- bzw. Technologiebereich an. Dabei nehmen wir keine Branche oder einen erfolgreichen Anlagestil in Sippenhaft, wollen aber die Gefahr einer massiven Korrektur durch eine geschickte Selektion vermeiden.

Das bedeutet: Wir lassen uns weiterhin nicht von Gefühlen, sondern von nachvollziehbaren Daten leiten und schauen uns besonders substanzorientierte, führende Technologieunternehmen an. Diese Werte bezeichnen wir als „Value-Tech“, die in Zukunft besonders von den Faktoren „Substanz“ und „Wachstumschancen“ profitieren werden. Unsere „Value-Tech“-Unternehmen vereinen das Beste dieser beiden Welten. Wir haben die Rotation aus offensiven Wachstumswerten in diese Klasse von Unternehmen bereits eingeleitet, um die Chancen für ein Comeback zu erhöhen und damit die Portfolien zu stabilisieren.

Zugleich haben wir den Fuß erheblich vom Gas genommen, bestimmte Aktienfonds verkauft und die freierwerdenden Gelder in eher defensiv ausgerichtete Mischfonds investiert. Während wir fest von der Aktie als mittel- und langfristiges Anlageobjekt überzeugt sind, gehen wir kurzfristig von einem weiterhin schwierigen Umfeld aus und haben deshalb unsere Aktienquoten in den Strategien drastisch verringert. Diese liegt jetzt in der Strategie „hnvest A“ historisch niedrig bei weniger als 50 Prozent. Durch die Reallokation »

in global agierende Mischfonds kombinieren wir Chancen und Risikomanagement zur bestmöglichen Portfolioabsicherung in einem dynamischen Umfeld. Auch in der Strategie „nvest R“ haben wir Gelder in breit diversifizierende Mischfonds rotiert. Diese Gelder stammen vorrangig aus Mittelstandsanleihenfonds, die derzeit etwas ins Hintertreffen geraten sind und unseres Erachtens erst in einigen Monaten wieder ihre Stärke zurückgewinnen werden. Damit erhalten wir weitere Gewinnmöglichkeiten, schaffen aber ein Sicherungsnetz für Ihr Vermögen durch eine gezielte Reaktion auf die aktuellen Tendenzen. Der Vorteil: Wir können bei einem sich drehenden Markt positive Signale für einen Wiedereinstieg in das Segment nutzen und genauso schnell wieder die Aktienpositionen stärken.

In unserer Strategie zur Vermögensverwaltung „nvest N“ fokussieren wir uns weiterhin auf den Megatrend der Nachhaltigkeit in seinen vielfältigen Dimensionen. Aufgrund der Wachstumsorientierung und Zinssensibilität vieler Unternehmen, die sich mit erneuerbarer Energie, grüner Infrastruktur und anderen wesentlichen Faktoren der nachhaltigen Entwicklung beschäftigen, ist die „nvest N“-Strategie tendenziell anfälliger für Korrekturen, auf lange Sicht aber umso erfolgversprechender. Nachhaltigkeit ist ein intakter Megatrend, an dem kein Weg vorbeiführt. Entsprechend hoch sind die benötigten finanziellen Mittel. Allein um eine CO₂-Emissionsreduktion von 40 Prozent bis 2030 zu erreichen, sind nach Schätzungen der Europäischen Kommission 260 Milliarden Euro an zusätzlichen jährlichen Investitionen notwendig. Und um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu erreichen, werden laut Schätzungen bis 2030 jedes Jahr 2,5 Billionen US-Dollar benötigt.

Wir sind also optimistisch, dass sich auf mittlere bis lange Sicht alles zum Guten wendet und dass die Anleger:innen belohnt werden, die jetzt ruhig und gelassen investiert bleiben und sich von schlechten Nachrichten nicht nervös machen lassen. In dieser komplexen Situation kommt es auf Entscheidungsfreude und Weitsicht an. Wir stellen uns in den kommenden Jahren auf schnelle Transformationsprozesse ein und werden die wirtschaftlichen und politischen Veränderungen genau beobachten, um jederzeit für Ihren Vermögensschutz und Vermögensentwicklung bestmöglich agieren zu können.

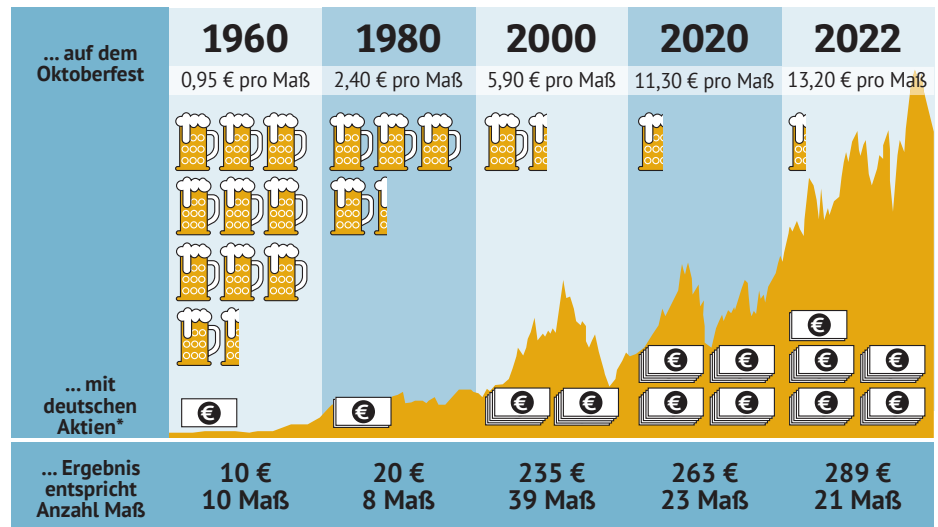
Unsere Strategien

Die Ergebnisse der letzten 3 Jahre (nach Kosten):

„nvest A“ +4,56 % p.A.
 „nvest R“ -0,12 % p.A.
 „nvest N“ +0,87 % p.A.

Warum Aktien trotz Inflation wichtig sind? Ganz einfach: Trotz aller momentanen Schwierigkeiten an den Aktienmärkten wollen wir den langfristigen Nutzen und das Potenzial von Investments in Sachwerten als Inflationsschutz einmal sehr plastisch darstellen:

Ohne Aktien, koa Mass!



*Rückrechnung C-DAX jeweils per Ultimo Januar bzw. Ultimo August 2022; Wertentwicklungen der Vergangenheit erlauben keine Prognose für die Zukunft. Bei den Preisen für eine Maß handelt es sich um Durchschnittswerte. Quelle: Datastream; AllianzGI Global Capital Markets & Thematic Research, 08/2022 - Grafik: nvest

Fazit: Die Märkte haben bislang alle Krisen gut überstanden und sind aus jeder Verwerfung gestärkt hervorgegangen. Es ist nur eine Frage der Zeit. Das heißt: Auch diese sehr schwierige Phase an den Aktienmärkten wird enden, und mit großer Wahrscheinlichkeit helfen Aktien, um beim nächsten Oktoberfest im Jahre 2023 mit den Preisen mithalten zu können. ◀

Wertentwicklung vom 31.12.2021 bis 31.09.2022





Vorsorge & Versicherung

Auszahlungsplan „nvest Rente“

Die „nvest Rente“: Finanz- und Entnahmeplan für den Ruhestand

43 Prozent: So niedrig soll das Rentenniveau in Deutschland im Jahr 2030 sein. Zum Vergleich: Im Jahre 2004 lag das Rentenniveau bei 52,9 Prozent. Daher kommt der privaten Altersvorsorge eine so große Bedeutung wie nie zuvor zu. Denn wer seine Ruhestandsfinanzierung sichern und regelmäßiges Einkommen erhalten will, braucht ein tragfähiges Konzept, das aus einer vorausschauenden Finanzplanung, einer risikoadjustierten Vermögensverwaltung und einer individuell passenden Entnahmestrategie besteht.



Niklas Horváth
Berater nvest

Die Vermögensverwaltung mit Blick auf die Ruhestandsfinanzierung bilden wir über unsere etablierten nvest-Strategien ab. Diese können so eingesetzt und kombiniert werden, dass sie einerseits die Ansprüche der Anleger:innen an das individuelle Rendite-Risikoprofil erfüllen und andererseits finanzielle Sicherheit für den Ruhestand bieten. Unsere Strategien „nvest A“, „nvest R“ und „nvest N“ sind mittel- bis langfristig orientiert und eignen sich daher,

Vermögen zu entwickeln und zu schützen sowie regelmäßige Ausschüttungen bei gleichzeitigem Kapitalerhalt möglich zu machen.

Überblick über sämtliche Vermögenswerte verschaffen

Um unsere Strategien zur Vermögensverwaltung bestmöglich einzusetzen, braucht es eine sorgfältige Finanzplanung. Davon hängt die Art und Weise der Portfolioverwaltung ab, denn die Ergebnisse dieser Planung beantworten die Frage, inwiefern überhaupt alle Wünsche mit dem verfügbaren Vermögen erfüllt werden können. Im Rahmen der Finanzplanung verschaffen wir uns mit Ihnen gemeinsam einen Überblick über sämtliche Vermögenswerte. Dazu gehören die aktuell liquiden Mittel, Immobilien, Beteiligungen und alternative Investments wie Oldtimer, Kunst und Co. sowie das Vermögen, das in Zukunft erworben wird. Das können Lebensversicherungen, Erbschaften, fremdfinanzierte Kapitalanlagen (z. B. Photovoltaikanlagen, die erst in einigen Jahren Renditen abwerfen) oder auch kalkulierbare Zuflüsse aus dem Verkauf von Fonds, eines Unternehmens oder Beteiligungen sein. Erst wenn der Finanzplaner alle Vermögenswerte erfasst hat, erkennt er, was aktuell vorliegt und was in einigen Jahren zur Verfügung stehen wird. Wir können genau errechnen, welche Möglichkeiten sich aus dem aktuellen und später einmal

vorhandenen Vermögen realisieren lassen und welche Performance wir in den Strategien zur Vermögensverwaltung für das benötigte Ruhestandseinkommen benötigen.

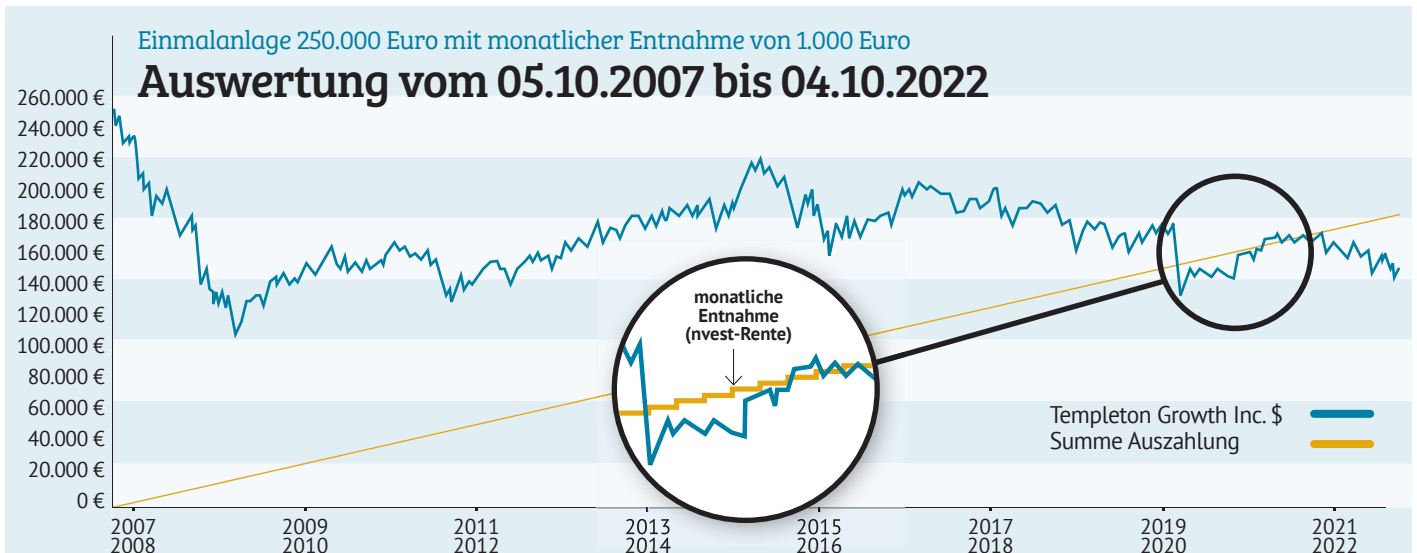
Auch im Ruhestand endet die Vermögensverwaltung nicht

Da wir in unseren Strategien zur Vermögensverwaltung keine Historie von vor 2018 nachweisen können, haben wir in der untenstehenden Grafik als Beispiel einen echten Fonds-Klassiker gewählt, den wir schon sehr lange in der Anlageberatung einsetzen. Diesem haben wir eine monatliche Entnahme gegenübergestellt.

Hätte eine Kund:in eine Rentenlücke von 1.000 Euro mtl. mit einem Kapital von 250.000 Euro abdecken wollen, wäre dies in den letzten 15 Jahren trotz der direkt einsetzenden Finanzkrise im Jahr 2008, der Eurokrise um 2015 und der Coronakrise 2020, ein erfolgreiches Investment gewesen. Über die 15 Jahre wären in Summe 180.000 Euro nvest Rente aus dem Depot entnommen worden. Dennoch wären ca. 145.000 Euro weiterhin im Depot. In einer aktiv verwalteten nvest Strategie geht dies mit noch geringeren Schwankungen und höherem Ertrag.

Während in der Anfangsphase in der Regel ein eher dynamisches Modell gewählt wird („nvest A oder N“), um ordentliche Wachstumsraten zu realisieren, wird die Anlage mit näher rückendem Ruhestand immer defensiver, um das aufgebaute Vermögen zu sichern. Im Ruhestand wird ein Mischkonzept in der Vermögensverwaltung sichergestellt. Das für die kurz- und mittelfristigen Ausschüttungen benötigte Vermögen wird dabei defensiv angelegt. Vor allem unsere Strategie „nvest R“ ist als Rentenstrategie auch für Auszahlpläne im Alter prädestiniert. Das Anlageziel ist, mit möglichst wenig Volatilität und einer Rendite von drei Prozent pro Jahr durch den Markt zu kommen.

Das langfristig verfügbare Kapital kann dagegen mit etwas mehr Risiken und Chancen investiert werden. Wer derzeit mit 65 Jahren in Rente geht, hat statistisch noch rund 20 Jahre vor sich. Lange genug also, um auch im Ruhestand in Aktien zu investieren! Diese Strategie hilft dabei, trotz der regelmäßigen Entnahmen für die Ruhestandsfinanzierung zum einen das Vermögen, zum anderen auch eine gewisse Erbmasse zu erhalten. Sie haben Fragen zu unserer Strategie in der Finanzplanung und zur Errichtung von Entnahmeplänen? Dann sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gern!





Wie findet Ihr immer wieder spannende, neue Produkte?

Über die Zeit haben wir uns ein großes Netzwerk aufgebaut, das für uns neben dem Besuch von Messen und Branchenveranstaltungen eine wichtige Quelle für neue Partner:innen und Produkte ist. Zudem ist das Internet ein Segen, wenn es um die Recherche nach neuen Produkten geht. Bei der Suche kann man sich schnell mal verlieren und landet auf spannenden Websites kleiner Destillieren aus ganz Europa.

Glücklicherweise haben wir uns in den letzten 2 ½ Jahren sehr klar positioniert und uns dadurch einen guten Namen in der Branche erarbeitet. Hochwertige Marken, die einen Vertriebspartner für Deutschland suchen, der das Besondere schätzt, kommen mittlerweile aktiv mit Bestrebungen einer Zusammenarbeit auf uns zu.

Testest Du all diese Spirituosen vorab selbst?

Um es vorwegzunehmen: Wir trinken nicht permanent im Büro. Aber wenn es um neue Produkte geht, ist der Probierschluck unumgänglich, da es aus unserer Sicht bei Spirituosen im ersten Schritt immer um Geschmack und Qualität geht.

Sofern es möglich ist, versuchen wir all unsere Partner-Destillieren persönlich zu besuchen, um die Menschen hinter den Produkten kennenzulernen und uns einen eigenen Eindruck von der Liebe und Leidenschaft zu machen, die in die Produkte fließen. Leider ist es mittlerweile so, dass insbesondere im Gin-Segment viel zu viel Wert auf die Flasche und das Marketing gelegt wird und die Qualität des Liquids häufig hinterherhinkt, getreu dem Motto „Mehr Schein als Sein“. Wir versuchen mit unserem Portfolio entgegengesetzt zu arbeiten, denn auch bei Spirituosen kommt es auf die inneren Werte an.

Wo siehst Du Gemeinsamkeiten zwischen hochwertigem Spirituosenhandel und Geldanlage?

Interessanterweise gibt es sogar eine direkte Gemeinsamkeit, da einige sehr seltene Spirituosen in der aktuellen Niedrigzinsphase als Anlageobjekte genutzt werden. Wir finden allerdings, dass Schnaps zum Trinken da ist.

Aus unserer Sicht ist eine große Gemeinsamkeit, dass es immer um eine langfristige Perspektive gehen sollte. Dies gilt insbesondere für die Beziehung zu unseren Kund:innen und Partner:innen. Wir bauen auf eine 100-jährige Historie mit vielen Höhen und Tiefen. Deshalb liegt – bei aller Modernität, die heutzutage wichtig ist – langfristiges Denken in unseren Genen.

Und für Konsument:innen gilt das Gleiche wie für Anleger:innen: Beide sollten sich von Fachleuten kompetent beraten lassen, um das passende Produkt zu finden. Im Fall der Geldanlage von Unternehmen wie der nvest und beim Spirituosenkauf vom Fachhändler des Vertrauens. Cheers! ☞

Bis Ende November erhalten nvest-Kunden 10 % Rabatt im Online-Shop von Charles Hosie (www.charleshosie.de).



Gutschein-Code: HNV-10

Kundenstory

Flüssiges Gold

André, wie fühlt sich ein Unternehmen an, das mehr als 100 Jahre alt ist?

Wir sind sehr stolz auf die Historie bei Charles Hosie. Es ist etwas ganz Besonderes, ein Unternehmen zu revitalisieren, das vor einigen Jahrzehnten zu den größten der Branche gehörte. Im Alltag beschäftigen wir uns derzeit allerdings eher mit Themen, mit denen sich auch Start-ups auseinandersetzen. Trotz der langen Geschichte fühlt es sich somit eher wie eine Neugründung an, die auf einem bekannten Namen und viel Historie aus dem letzten Jahrhundert aufbaut.

Doch gerade bei alteingesessenen Kund:innen ruft der Name Charles Hosie immer wieder Erinnerungen hervor und bietet jede Menge Gesprächsstoff. Das Eis ist damit schnell gebrochen.

In der Unternehmensgeschichte wurden auch Krisen durchlebt. Wie seid Ihr mit diesen umgegangen, speziell mit der letzten?

In den mehr als 100 Jahren Firmengeschichte wurden so manche Krisen durchgestanden. Der Erfolg bis zum Verkauf an die Bacardi Ltd. im Jahr 1983 zeugt aber von hoher Resilienz und gutem Krisenmanagement der Familie Hosie.

Mein Geschäftspartner Rainer Hosie und ich hatten uns allerdings einen weniger aufregenden Start der Zusammenarbeit gewünscht. Wer konnte schon ahnen, dass knapp acht Wochen nach der Neupositionierung eine weltweite Pandemie ausbricht und nicht nur den Spirituosenmarkt in Schieflage bringt?

Wir konnten uns in den letzten 2 ½ Jahren durch die Flexibilität, die ein kleines Unternehmen glücklicherweise hat, gut an die sich ständig wechselnden Rahmenbedingungen anpassen. Das Glück im Unglück war, dass auch in der Krise die Kategorie Spirituosen weiterhin gefragt war. Es hat sich ledig-

lich der Verwendungsort verändert. Dem sind wir gefolgt, indem wir beispielsweise einen Fokus auf das Onlinegeschäft gelegt haben und damit Verluste abfedern konnten.



André Karl Lembcke
Charles Hosie

Wie stellt sich ein 100-jähriges Traditionsunternehmen heute inhaltlich modern auf?

Im Rahmen der Neupositionierung der Charles Hsie GmbH haben wir unser Produktportfolio stark auf die derzeit herrschenden Trends und die Nachfrage der Konsument:innen angepasst. Wir bedienen mit unseren Nischenprodukten Kenner:innen von hochwertigen und besonderen Spirituosen, denen Supermarktprodukte nicht exklusiv und geschmacklich spannend genug sind.

Abgesehen vom Online-Business ist der Spirituosenmarkt immer noch ein recht klassischer. Insbesondere im Fachhandel gibt es Partner, die ebenfalls seit mehr als 100 Jahren im Geschäft und wichtige Anlaufstellen für Feinschmecker sind. Wir arbeiten mit einem breiten Spektrum unterschiedlicher Kund:innen zusammen, sodass wir bestmöglich die gesamte Käuferschaft abdecken.

Eine absolute Neuerung ist, dass wir seit Kurzem auch zwei alkoholfreie Produkte im Sortiment führen. Daran zeigt sich, dass wir mit der Zeit gehen und nicht daran festhalten, ausschließlich alkoholische Produkte zu vermarkten. Vor dem Hintergrund, dass Charles Hsie das Unternehmen ursprünglich mit dem Verkauf von Dosentomaten gestartet hat, schließt sich damit der Kreis.

DNB

Schutz des Klimas

Verantwortung. Zukunft. Nachhaltigkeit.

SFDR*

Artikel 9

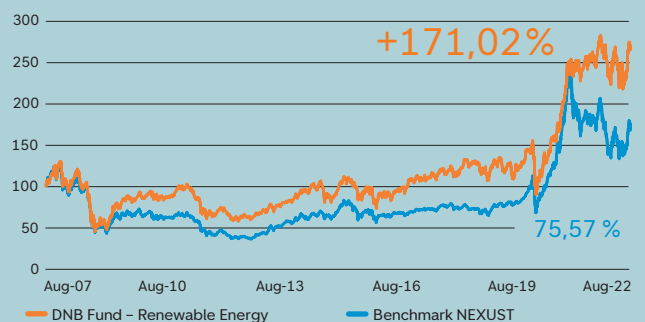
thematischer
Umweltfonds

Langfristig in den Klimaschutz investieren.

Eine der größten Herausforderungen besteht heute darin, den wachsenden Energiebedarf umwelt- und klimaschonend zu decken. Unter den aktuellen politischen, ökologischen und ökonomischen Rahmenbedingungen durchlaufen Technologien für eine saubere Umwelt ebenso wie der Sektor selbst eine rasante Entwicklung. Das Portfoliomanagement unserer seit 1989 value-basierten Bottom-up Strategie identifiziert Unternehmen, für die eine saubere Umwelt einer der Haupttreiber ihres Geschäftsmodells ist.

Investoren profitieren von der langjährigen Erfahrung und einer nachhaltigen Anlagestrategie.

DNB Fund – Renewable Energy Wertentwicklung August 2007 – August 2022*



* Daten vom 16.08.2007 bis zum 25.08.2022 nach Abzug von Gebühren (LU0302296149). Bitte entnehmen Sie Detailinformationen zur Benchmark und weitere institutionelle Anlageklassen dem Verkaufsprospekt.

*Der Teilfonds ist ein thematischer Umweltfonds, dessen Ziel nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 9 SFDR sind.

DNB ASSET MANAGEMENT – NATÜRLICH. NORWEGISCH.

DNB Asset Management S. A. · 13, rue Goethe, L-1637 Luxemburg · Tel.: +352 45 49 45 1 · funds@dnb.no · www.dnbam.com

Anlagen in Investmentfonds beinhalten stets ein finanzielles Risiko. Vergangene Erträge sind keine Garantie für künftige Erträge. Der Wert von Anlagen in Fonds kann steigen oder fallen und es kann nicht garantiert werden, dass ein Anleger den angelegten Betrag vollständig zurückerhält. Weitere Angaben sind kostenlos im Fondsprospekt, im Verwaltungsreglement/in der Gesellschaftssatzung und in den Jahres- und Halbjahresberichten zu finden, die in Englisch und Deutsch unter <http://www.dnbam.com> verfügbar oder bei DNB Asset Management S.A., 13, rue Goethe, L-1637 Luxemburg, bei der Informationsstelle in Deutschland (DNB Bank ASA, Filiale Deutschland, Neuer Wall 72, 20354 Hamburg) und bei der Vertretung in der Schweiz (1741 Fund Solutions Ltd, Burggraben 16, 9000 St. Gallen, Schweiz) erhältlich sind. Die wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds sind ebenfalls kostenlos in verschiedenen Sprachen unter www.dnbam.com erhältlich. Der DNB Fund wurde bei der Commission de Valores eingetragen. Die Zahlstelle in der Schweiz ist: Telco Ltd, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz, Schweiz. Fondsanteile dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten, verkauft oder überstellt werden. DNB Asset Management S.A. ist ein Unternehmen der DNB-Gruppe, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nummer B 34 518.